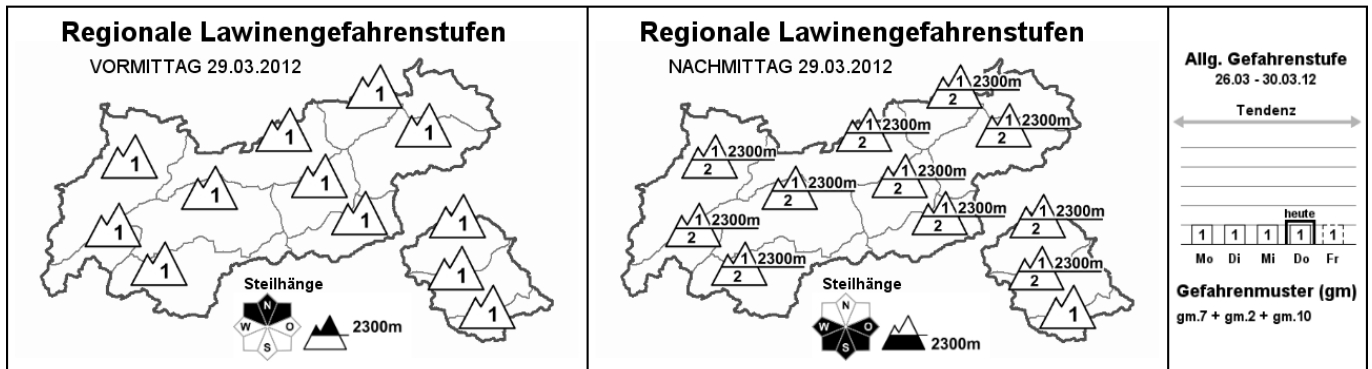


Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol

Donnerstag, den 29.03.2012, um 07:30 Uhr



Günstige Verhältnisse mit einem tageszeitlichen Anstieg der Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Es herrschen günstige Verhältnisse. Die Lawinengefahr ist am Vormittag gering und steigt am Nachmittag unterhalb von 2300m auf mäßig an. In tiefen Lagen sowie in sehr steilen besonnten Hängen können Wintersportler mit der zunehmenden Durchfeuchtung der Schneedecke Nassschneerutsche auslösen. Vereinzelt sind auch kleinere spontane nasse Lockerschneelawinen im extrem steilen besonnten Gelände unterhalb etwa 2300m möglich.

Weiterhin ein Thema bleiben Gleitschneelawinen, die auf steilen Wiesenhängen abgleiten können. Dies ist auch am Morgen möglich, am Nachmittag jedoch wahrscheinlicher. Bereiche unterhalb von Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Etwas aufpassen heißt es auch noch im extrem steilen Gelände der Exposition NW über N bis NO oberhalb etwa 2300m. Dort können in schneearmen Bereichen, die den Winter über wenig befahren wurden mitunter Schneebrettlawinen insbesondere durch große Zusatzbelastung ausgelöst werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke konnte sich während der sternklaren Nacht wieder gut verfestigen und ist meist tragfähig. Einzig in tiefen Lagen ist der Harschdeckel mitunter brüchig. Unterhalb des Harschdeckels ist die Schneedecke in tiefen Lagen sowie in besonnten Hängen unterhalb etwa 2300m allgemein feucht bzw. nass. Schwachschichten innerhalb der Schneedecke sind selten. Am ehesten trifft man diese in schattigen Steilhängen oberhalb etwa 2300m an schneearmen Stellen in Form eines bodennahen Schwimmschneefundaments an.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: Das wetterbestimmende Hoch der letzten Tage wird nach Westen abgedrängt. Über Osteuropa herrscht Tiefdruckeinfluss, dazwischen befindet sich Tirol in einer zügigen Nordwestströmung. In der kommenden Nacht und zum Sonntag hin treffen jeweils Kaltfronten bei uns ein.

Bergwetter heute: Vormittags noch sehr sonnige Verhältnisse im Gebirge auch wenn der Wind bereits stetig zulegt. Nachmittags von Norden her bewölkt und verbreitet stark windig. In der kommenden Nacht Kaltfront mit Schneeschauern und Sturm. 5 bis max. 10 cm Neuschnee, am meisten vom Karwendel bis zu den Kitzbühler Alpen. Temperatur in 2000m um 3 Grad, in 3000m -4 Grad. Starker, entlang der Nordalpen und in den Tauern allmählich stürmischer Nordwestwind.

TENDENZ

Mit Abkühlung und etwas Neuschnee vorerst noch keine wesentliche Änderung der Situation. Kamrnahe, kleine Tribschneepakete werden zu beachten sein.

Patrick Nairz